Bildprozesse (Karlsruhe, 3-4 May 07)

Christiane Kruse

Bildprozesse
Imagination und das Imaginäre im Dialog zwischen Kultur- und Naturwissenschaft
ZKM, Karlsruhe,
3.-4. Mai 2007

Graduiertenkolleg
Bild - Körper - Medium
Hochschule für Gestaltung, Karlsruhe

Tagungskonzept und Leitung:
Christiane Kruse, Birgit Mersmann Tanja Klemm, Frank Furtwängler

Das Anfang der 90er Jahre von der Kognitionsforschung ausgerufene „Jahrzehnt des Gehirns“ hat auch die Geistes- und Kulturwissenschaften herausgefordert: Sei es, dass die Begriffsgeschichte von Imagination/fanatsia grundlegend neu erforscht wird, die kulturellen und interkulturellen Bedingungen von Imagination näher untersucht werden oder aber die Entstehung des kollektiven, medientechnisch wie kulturell produzierten Imaginären neue Aufmerksamkeit findet. Ungeachtet ihrer unterschiedlichen Zugriffsperspektiven teilen sich Natur- und Kulturwissenschaften derzeit die folgenden Forschungsschwerpunkte: Aufmerksamkeit und Gedächtnis, Blick(steuerung) und Bewegung, Apperzeption und Affekt; das Zusammenspiel von interner und externer Repräsentation; die Funktion von Imagination innerhalb kreativer Gestaltungsprozesse in den Bereichen bildende Kunst, Literatur, Medien und Musik. Die Tagung wird im Dialog von Natur- und KulturwissenschaftlerInnen eine Diskussion über die kreative Energie der Imagination in den Künsten und Medien und die sie begleitenden neuronalen Prozesse führen. Ziel dieses interdisziplinären Unternehmens ist eine gemeinsame Perspektive auf die Frage, inwiefern sich Kultur- und Naturwissenschaft als adäquate oder sogar notwendige Dialogpartner in Fragen, die die Imagination und das Imaginäre betreffen, einen Erkenntnisgewinn verschaffen können. Das Ergebnis dieses vorab geführten Dialogs wird in der Tagung vorgestellt. In Tandems, die je ein(e) Natur- und ein(e)KulturwissenschaftlerIn über ein gemeinsames Thema bilden, werden gemeinsame Forschungsperspektiven sondiert.

Referenten:

Olaf Breidbach (Neurobiologie u. Philosophie, Jena) / Kai Vogeley (Kognitive Neurowissenschaft und Philosophie, Köln) Barbara Stafford (Kunstwissenschaft, Chicago) / Warren Neidich (Künstler und Psychologe, Berlin) Birgit Mersmann (Literaturwissenschaft, Basel und IFK Wien) / Rudolf Groner (Allgemeine und Medienpsychologie, Bern) Marc Jongen (Philosophie, Karlsruhe) / Martin Kurthen (Neurologie, Zürich) Hans Dieter Huber (Kunstwissenschaft, Stuttgart und IFK Wien) Raphael Rosenberg (Kunstwissenschaft, Heidelberg) / Christoph Klein (Neurowissenschaft, Bangor) Christiane Kruse (Kunstwissenschaft, Marburg) / Thomas Götz (Neurobiologie und Psychatrie, Berlin) Tanja Klemm (Kunstwissenschaft, Berlin) / Giovanni Galizia (Neurobioliologie, Konstanz) Carsten Juwig (Kunstwissenschaft, Karlsruhe) / Bartosz Zurowski (Neurowissenschaft, Hamburg) Raphaèle Preisinger (Kunstwissenschaft, Karlsruhe) / Matthias Schmidt (Neurowissenschaft und Philosophie, Bonn)

Do, 3.5.2007

13.15

Begrüßung: Peter Weibel und Beat Wyss

13.30-14.30

Breidbach/Vogeley
Das Ich im Hirn. Annäherungen an das Subjektive in seiner materiellen Form

14.30- 15.30

Stafford/Neidich
Resistance is Futile, Resistance is Fertile. The Neurobiopolitics of Global Consciousness

15.30-16.00 Kaffeepause

16.00-17.00

Mersmann/Groner
Imagination und Inskription - Wahrnehmungspsychologische und neurolinguistische Prozesse

17.00-18.00

Jongen/Kurthen
Ins Universum der Hyperbilder. Zur Theorie einer trans-logischen Imagination - Jenseits der Sprache: nicht Bilder, sondern Handlungen

19.00 Abendvortrag:

Hans Dieter Huber

Der Film im Kopf. Imagination als Schnittstelle zwischen Selbst und Welt

Fr, 4.5.2007

9.30-10.30

Rosenberg/Klein
Blickbewegung: Experimentalpsychologische Ansätze zur Untersuchung der ästhetischen Erfahrung

10.30-11.30

Kruse/Götz
Von Kopfbildern und Hirnspektakeln: Das Leben der Bilder im Spiegel der Empathie

11.30-12.00 Kaffeepause

12.00-13.00

Klemm/Galizia
Die Bedeutung von Bildern in der Hirnforschung vor Descartes und heute

13.00-14.30 Mittagspause

14.30-15.30

Juwig/Zurowski
Vision, Imagination und Halluzination

15.30-16.30

Preisinger/Schmidt
„Imaginatio iuvat intelligentiam“. Bild- und neurowissenschaftliche Perspektiven auf die Funktion des Ikonischen im Mittelalter

16.30 Fazit / Ende der Tagung

Kontakt:
kruse.christiane@t-online.de
Mersmann@ifk.ac.at

Quellennachweis:
CONF: Bildprozesse (Karlsruhe, 3-4 May 07). In: ArtHist.net, 15.04.2007. Letzter Zugriff 28.11.2026. <https://arthist.net/archive/29210>.